

# Württembergische Transport-Versicherungs-Gesellschaft. ///

Sitz in Heilbronn a. N., Untere Neckarstraße 4.

## Verwaltung:

**Vorstand:** Wilhelm Neumüller, Rutger Graf Wangel, sämtlich in Heilbronn.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Kommerz.-R. Hugo Stieler (i. Fa.: Friedr. Tscherning), Heilbronn; Stellv.: Fabrikant Ludwig Hauck (i. Fa. Joh. Ludwig Reiner), Heilbronn; sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Georg Rümelin (Deutsche Bank u. Disconto-Ges.), Heilbronn; Fabrikant Ernst Flammer (i. Fa.: Kraemer & Flammer), Heilbronn; Bank-Dir. Kurt Bassermann (Deutsche Bank u. Disconto-Ges.), Freiburg; Eduard Ladenburg, Mannheim; Dir. Friedrich Weinmann (Badische Assecuranz-Ges. A.-G.), Mannheim; Bank-Dir. Fred Geyer (Handels- u. Gewerbebank Heilbronn A.-G.), Heilbronn; Geh. Kommerz.-Rat J. Sigle (Salamander A.-G.), Kornwestheim; Fabrikant Alfred Mayer (Ernst Mayer), Heilbronn; Dir. Hans Walz (Robert Bosch A.-G.), Stuttgart.

## Gründung:

Die Ges. wurde 1837 gegründet.

## Zweck:

1. Die Transportversicherung in allen ihren Teilen und in jeder Form; 2. die Rückversicherung in allen Versicherungszweigen ohne Beschränkung; 3. die Einheitsversicherung und 4. die Montage- u. Garantie-Versicherung zu betreiben. Die Ges. ist berechtigt, fremde Versch.-Unternehmungen ganz oder zum Teil zu erwerben oder sich an solchen direkt oder indirekt zu beteiligen.

## Besitztum:

Die Ges. besitzt Grundstücke in Heilbronn, Untere Neckarstr. 4, Adelberger Str. 5 u. 7. Zweigniederlass. in Berlin W 30, Luitpoldstr. 25, Leiter Dr. Walter Deussen.

## Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört folg. Verbänden als Mitgl. an: Deutscher Transport-Versicher.-Verband, Berlin; Vereinigung der Einheitsversicherer, Reichsverband der Privatversicherung, Berlin; Internationaler Transport-Versicherungs-Verband, Berlin; Continental Valoren-Versicherungs-Verband, Berlin; Rheinschiffs-Register-Verband, Frankfurt a. M.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: spät. Juni (1933 am 30./6.); jede St.-Akt. = 1 St., jede Vorz.-Akt. = 18 St. Stimmrecht gibt nur die Eintrag. im Aktienbuche. — Vom Reingewinn 10% zum Kap.-R.-F.; event. weitere Rückl.; 4% Div.; 10% Tant. an A.-R. (mind. aber 1000 RM für jedes Mitgl., 2000 RM für den Vors.); Rest zur Verfügung der G.-V.

**Zahlstellen:** Heilbronn: Ges.-Kasse, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank, Handels- u. Gewerbebank Heilbronn A.-G.; Berlin, Bremen, Hamburg, Köln, Mannheim u. Stuttgart: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Karlsruhe: Fil. der Badischen Bank.

**Rückversicherungsvertrag** mit der Allianz u. Stuttgarter Verein A.-G. bis Ende 1938.

## Beteiligung:

**Süddeutsches Versicherungskontor G. m. b. H. in Heilbronn.** Gegründet am 5./7. 1924; Stammkapital 5000 RM mit 25% Einzahl. Die Württemberg. Transport-Versicherungs-Ges. ist alleinige Gesellschafterin.

## Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 2 000 000 RM in 19 500 St.-A. und 500 Vorz.-Akt. zu 100 RM mit 25% = 25 RM, zusammen also 500 000 RM Einzahl. Die Vorz.-Akt. haben 18fach. Stimmrecht. Das A.-K. kann vor Vollzahlung erhöht werden. — Die Uebertragung der Aktien, für die eine Umschreibungsgebühr von 50 Pf. zu entrichten ist, muß bei dem A.-R. angemeldet werden; der A.-R. kann den Eintritt eines neuen Erwerbers ohne Grundangabe verweigern.

**Vorkriegskapital:** 2 500 000 M mit 25% Einzahlung.

Urspr. 1 000 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 12./8. 1886 um 1 500 000 M auf 2 500 000 M, lt. G.-V. v. 20./12. 1917 auf 3 000 000 M u. lt. G.-V. v. 9./12. 1921 auf 5 000 000 M mit 25% Einzahl. — Die G.-V. v. 5./11. 1924 beschloß, bei der Umstell. in Goldmark das Kapital von 5 000 000 PM auf 500 000 GM (10:1) mit 25% Einzahl. = 125 000 GM herabzusetzen durch Abstempl. der Aktie von 1000 PM auf 100 GM mit 25% Einzahl. Die Aktien waren zum Zweck der Abstempl. bis 31./1. 1925 bei den Zahlstellen einzu-reichen; nach dem 31./1. 1925 findet die Abstempl. nur noch in Stuttgart bei der Württemberg. Vereinsbank Fil. der Deutschen Bank statt. Gleichzeitig wurde beschlossen, das A.-K. auf 2 Mill. GM mit 25% Einzahl. zu erhöhen durch Ausgabe von 14 500 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu je 100 GM bei 25% Einzahl., letztere mit 20fach. Stimmrecht. Von den neuen St.-Akt. sind zunächst 500 000 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1925 ausgegeben worden; sie wurden den alten Aktionären (auf 1000 PM entfielen 100 RM mit 25% Einzahl.) in der Zeit vom 10./1.—31./1. 1925 zu 100% zum Bezuge angeboten. Weitere 450 000 RM St.-Akt. wurden den St.-Aktion. im Sept. 1925 im Verh. 2:1 zu 100% bei 25% Einzahl. angeboten.

**Kurs:** In Mannheim: ult. 1927—1932: 65, 52, 50, —, 30, 29\*, 29 RM. — In Stuttgart: ult. 1927—1932: 63, 52, 40, 30, 31\*, 29 RM pro Aktie zu 100 RM mit 25% Einzahlung.

**Dividenden:**

	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	12	12	12	12	0	8 %

## Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Forderung an die Aktionäre für noch nicht einbez. A.-K.	375 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000
Grundbesitz	60 000	124 200	121 740	119 306	116 920	109 582
Wertpapiere und ausländische Depots	14 444	427 741	496 503	565 821	514 069	629 861
Hypotheken	10 300	115 298	144 538	146 338	130 362	150 382
Darlehen						10 700
Beteiligung						1 250
Guth. bei Bankhäusern, Sparkassen usw.		401 126	298 606	285 096	329 787	337 420
do. bei anderen Versicherungsgesellschaften	} 295 923	} 567 591	} 674 674	} 659 196	} 674 645	} 214 566
do. bei Agenten und Kunden						
do. beim Süddeutschen Versicherungskontor G. m. b. H.						
Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das Berichtsjahr entfallen	—	7 509	9 893	10 917	17 703	21 245
Kassa einschl. Postscheckguthaben	2 352	6 246	2 561	2 014	3 461	3 824
Wechsel						305
Inventar und Drucksachen	3 500	100	100	100	100	100
Avalkonto					100 000	(100 760)
<b>Summa</b>	<b>761 519</b>	<b>3 149 830</b>	<b>3 248 615</b>	<b>3 288 788</b>	<b>3 387 047</b>	<b>3 241 212</b>